Bildbeschreibung: 31. Eibauer Bier- und Traditionszug

1. Reiterstaffel der Polizei Sachsen

Die Polizei – dein Freund und Helfer,

auch beim Eibauer Bierzug, denn nur durch die freundliche Unterstützung der Polizei ist die verkehrstechnische Absicherung unseres Festumzuges möglich.

2. Es folgt traditionsgemäß die historische Reitergruppe
Bernd Böhme, Maltitz,
mit den historischen Standarten des Eibauer Bierzuges,
Sie wurden 2003 extra für den Bierzug angefertigt und werden seitdem von den Böhmes beim Bierzug vorneweg getragen.

Es reiten Daniel und Markus Böhme aus Maltitz.

3. + 4.

Wir wünschen unserem erkrankten Bürgermeister Michael Görke gute Besserung und sehen ein gemeinsames Bild des Gemeinderates mit der 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin Evamaria Quarch, der Gemeindeverwaltung und von Bürgern

Darstellung im Festumzug: „**Lichten gehen“**

In der Oberlausitz ist es in der Narrenzeit seit jeher Brauch, zu „Lichten zu gehen“. Man weiß zwar wann und wieviel, doch die Leute zu erraten, ist das Ziel. Wer unter der Verkleidung auch heute schwitzt, müsst ihr herausfinden, dass ist der Witz.

Als Ehrengäste heißen wir willkommen:

Mitbegründer des Eibauer Bierzuges **„Förster Sieber“ alias Frank Münnich**, Ehrenbürger der Gemeinde Kottmar
Herrn Conrad Clemens, Staatsminister für Kultus des Freistaates Sachsen
Herrn Thomas Gläser, Geschäftsführer des Brauerbundes Sachsen
Herrn Christoph Maschek und Gattin, Verbandsvorsteher Wasserverband Lausitz
Frau Mandy Gubsch, Bürgermeisterin von Seifhennersdorf
Frau Bianka Smykalla, Bürgermeisterin von Leutersdorf
Herrn Steffen Ain, Bürgermeister von Ebersbach-Neugersdorf
Herrn Ingolf Herrmann, Ehrenbürger der Gemeinde Kottmar
Herrn Gerhard Offermanns, Ehrenbürger der Gemeinde Kottmar
in der

5. Ehrenkutsche mit Ehrenbürgern und Gästen der Gemeinde Kottmar

Gespannführer: Siegfried Grabowsky, Niedercunnersdorf

und dem

6. Kremser der Bergquellbrauerei Löbau GmbH mit Ehrengästen der Gemeinde Kottmar

Gespannführer: Raphael Kretschmer, Bernstadt

7. Bischofswerdaer Spielleute

8. Die Sächsische Zeitung

Die Sächsische und der Eibauer Bierzug – 31 Jahre Partnerschaft

Mit der jährlich zum Bierzug erscheinenden Bierzugsonderbeilage haben wir einen treuen Partner, der zuverlässig und informativ unser Bierzugfest begleitet, dafür herzlichen Dank!

Gespannführer: Dirk Augustin, Niederoderwitz

9. Interessengemeinschaft Oberlausitzer Mundart und Tracht im Lusatia-Verband e.V.

Die Freunde der Oberlausitzer Mundart und Trachten vom Lusatia- Verband e.V. präsentieren auch dieses Jahr Altoberlausitzer Festtags – und Alltagstrachten im Oberlausitzer Bergland aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seit 2015 wird auch das Oberlausitzer Wort des Jahres ermittelt. Im letzten Jahr war es „Tschiepl“ und im Jahr 2023 „Voglhuckst“. Das Wort für dieses Jahr aus der Kategorie „Blumen und Blüten“ wird am 21. August dem Tag der Oberlausitz bekanntgegeben.
Vom Wagen von Sebastian Bergmann aus Dittersbach gibt es dieses Jahr „Oberlausitzer Schieferherzen“ frisch geschlagen von Dachdeckermeister Siegert aus Ostritz.

10. Ute & Christfried Riedel, Traditionspflege in Eibau

Firma Rast und Ruh, heute geschlossen Morgen zu. Für Christfried + Ute Riedel ist es die 31. Teilnahme am Bierzug.

Gespannführer Andreas Böhme, Maltitz

11. Familie Weickert und Freunde,

Andenken an das Schmiedehandwerk von Volkmar Weickert

12. SSL Maschinenbau GmbH, Eibau
von der Dorfschmiede zum modernen
Maschinenbauunternehmen
Werkzeug, flinke Hände, viel Geschick, und dann am Ende –
Eins, zwei drei, eh man's sich gedacht, sind Maschinen draus
gemacht.

Gespannführer: Mirko Dehling, Bischdorf

Die Bierzugorganisatoren danken dem Geschäftsführer der SSL Maschinenbau GmbH Eibau, Herrn Hartmut Scholz, unserm Scholli, für seine Unterstützung beim Eibauer Bierzug!

13. „Honigbrunnen-Biene"

Spezialfahrzeug, angefertigt für den Eibauer Bierzug durch SSL

14. Berggasthof „Honigbrunnen"
mit einer Einladung auf den Balkon der Oberlausitz
direkt am sagenumwobenen Honigbrunnen
Der Berggasthof „Honigbrunnen" auf dem Löbauer Berg –
ein traditionsreiches Haus

15. Heimat- und Humboldtverein Eibau e.V.
„Der Sagenpfad am Kottmar“- Darstellung und Werbung für diesen Wanderweg

Gespannführer: Uwe Bartsch, Rennersdorf

16. Greifvogelwarte Oberlausitz, Lawalde

Die Greifvogelwarte Oberlausitz grüßt die Besucher des 31. Eibauer Bierzuges mit einem kräftigen „Falknersheil“ und lädt herzlich zu einer ihrer Flugschauen ein. Die nächste findet in zwei Wochen, am 13.07. statt. Lassen Sie sich von der Schönheit und Flugkunst der Greifvögel verzaubern. Erfahren Sie viel Wissenswertes über diese edlen Tiere und die jahrhundertealte Tradition der Falknerei.

17. seit vielen Jahren schon Stammteilnehmer des Bierzuges:

AWO Oberlausitz, Kindertagesstätte „Oberlandknirpse“, aus der Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf
„Leseratten/Bücherwürmer, Oberlandknirpse sind Bücherstürmer“

Ein Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher vom Hause „Oberlandknirpse“ für all die viele Mühe, die sie zusammen mit den Eltern der Kinder jedes Jahr in die Vorbereitung der jeweiligen Festzugbilder investieren.

18. Schalmeienkapelle Lauterbach 1926 e.V

19. Folkloreensemble DYKYTA und LUZICAN aus Krasna Lipa,

unserer tschechischen Partnergemeinde

20. Sparkasse Oberlausitz
200 Jahre Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Am 28. März 1825 um 14.00 Uhr zahlte Frau Theresa Hauser die ersten Taler ein und legte somit den Grundstein für unsere Sparkasse.

Gespannführer: Uwe Haufe, Neißeaue

21. Gerhardt-Hauptmann-Theater Görlitz/Zittau
Sommertheater Waldbühne Jonsdorf: Robin Hood
Alljährlich lädt das Gerhardt-Hauptmann-Theater Zittau/Görlitz in den Sommermonaten zu einem besonderen Spektakel auf die romantische Waldbühne mitten im Zittauer Gebirge ein.

Gespannführer: Mirko Dehling, Bischdorf

22. Volksspielkunst „Thalia“, Jonsdorf
Es ist die älteste noch bestehende Mundartgruppe aus der Oberlausitz. Dieses Jahr besteht sie 157 Jahre. Hauptanliegen ist es, das überlieferte Brauchtum zu erhalten und zu pflegen,

Es ist eine Oberlausitzer Trachtengruppe, die sich mit viel Liebe und Idealismus für die Erhaltung der Oberlausitzer

Tradition und der Pflege der Mundart auch bei Oberlausitzer Heimatabenden einsetzt.

Gespann von Rafelt & Elwing GmbH Kiesdorf

23. Trixi Park Großschönau GmbH - Freizeit- und Waldstrandbad

Einladung zum Familien-Spaß im Waldstrandbad am 6. Juli 2025
Der Trixi-Park ist eine Wohlfühloase unmittelbar am Fuße des Zittauer Gebirges mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Ein besonderes Highlight ist der Kletterpark.

24. Schaukampfteam Oberlausitz „Gefährten des Lichts“

Die Gefährten des Lichts sind eine Gruppe von befreundeten, mittelalterlich Begeisterten Leuten, die sich durch einen gemeinsamen Auftrag bei „Krabat“ gegründet haben. In ihrem Angebot sind mittelalterliche Zweikämpfe, Aufführung von kleinen Theaterstücken und mystischen Feuerkämpfen. Für die kleinen Leute haben sie die Knappenausbildung, dazu zählt der Umgang mit dem Schwert, verschiedene Geschicklichkeitsspiele, sowie das Schießen mit der Armbrust. Die größeren können sich im Umgang mit Pfeil und Bogen beweisen sowie das Tjosten mit dem Holzpferd gegen eine Stechpuppe probieren.

25. Heimatbund Lückendorf / Oybin e.V. – Historischer Kaiserzug

Mitglieder des Heimatbundes Lückendorf/Oybin gestalten den Historischen Kaiserzug Karl IV. mit kaiserlichem Gefolge beim Besuch in der Oberlausitz.

Als neuer Kaiser tritt Thomas Demarteau an und als Kaiserin Elisabeth in altbewährter Weise Cordula Teichgräber. Wir bewegen uns in einem Zeitsprung ins späte Mittelalter ANNO 1369 zurück.

Der böhmische König und deutsche Kaiser des heiligen „Römischen Reiches“ Karl IV., erscheint mit Kaiserin Elisabeth von Wolgast und Pommern, in festlich geschmückter Kutsche von Thomas Bergmann, Dittersbach. Mit dabei sind Prinzen und Prinzessinnen, ausgesuchten Adligen von hohem Range, sowie wehrhafter kaiserlicher Ritter aus der Residenzstadt Prag und von der Burg Oybin. Kluge Politik der Gemeindeoberen von Eibau, eine fleißige Bürgerschaft, geschickte Handwerker und vor allem Bierbrauer mehren den Reichtum der Gemeinde des Marktfleckens von Eibau. Das erfreut den Kaiser sehr, denn ein Teil des Reichtums fließt auch in des Kaisers Kasse. Aber auch Festivitäten, wie der Eibauer Bierzug mit begeisterten kaisertreuen Untertanen, mit reichlich Speis und dem guten Eibauer Bier sind beim Kaiser und seinem Gefolge sehr beliebt. Wir kommen immer wieder gern hierher.

Unsere Sponsoren:

Sparkassenstiftung SPK Oberlausitz-Niederschlesien

Firma Glaubitz Zittau

Graphische Werkstätten Zittau

Gespannführer: Thomas Bergmann, Dittersbach

26. Schönbacher Läuter

Die Läuteanlage der Schönbacher Kirche ist im Original erhalten und wird zu jedem Anlass per Hand geläutet. Computertechnik oder Elektronik sucht man in unserem Kirchturm vergebens. Dieser Aspekt beschert den Schönbachern einen Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen der Oberlausitz hinweg, so dass sogar schon Funk und Fernsehen auf die Truppe und auf Schönbach aufmerksam wurden.

27. Spielmannszug Obercunnersdorf

auf einem Feuerwehrfahrzeug K 30 Garant

28. Verein „Freiwillige Feuerwehr Obercunnersdorf“ e.V.
165 Jahre Feuerwehr in Obercunnersdorf
Historische Handdruckspritze, Baujahr um 1900

29. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kottmar –
Ortsfeuerwehr Niedercunnersdorf e.V.
Historische Handdruckspritze von 1885

Gespannführer: Danilo Grabowsky, Obercunnersdorf

30. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kottmar – Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e.V.

Historischer Handzug mit Motorspritze

Kinder- und Jugendfeuerwehr – Naschwuchsarbeit ein wichtiger Bereich des Ehrenamtes

31. Ortsfeuerwehr Neusalza-Spremberg e.V.
Löschtechnik aus vergangener Zeit
Handdruckspritzenmannschaft mit Handdruckspritze aus dem Jahre 1880 der Fa, Rößner, Ebersbach/Sa.

32. Freiwillige Feuerwehr Großschönaue.V.
Die 7 qualmenden Feuerwehrleute von Großschönau.
Historische Abprotzspritze BJ. 1883, Originale Einsatz-Uniform

Gespannführer: Gert Kaufer, Steinigtwolmsdorf

33. Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e.V.

34. Regio Markt Eibau

Produkte von Hand mit Herz. Von hier.

Den Regio Markt findet Ihr jeden letzten Freitag im Monat auf dem Lerchenberghof. Hier gibt es frische Lebensmittel aus der Region, direkt vom Produzenten, handgemacht und lecker. „Produkte von Hand. Mit Herz. Von hier.“ eben. Von Backwaren über Obst, Gemüse, Käse, Fleisch, Wurst, bis Gin aus Zittau. Im wunderschönen Ambiente auf dem Lerchenberghof lässt es sich auch ganz gemütlich die Woche ausklingen, gesellig beisammen sein - bei Kaffee und Kuchen, einem Imbiss und einem kühlen Bier oder einem Glas Wein. Schaut doch einfach mal vorbei!

Der Markt wird komplett ehrenamtlich organisiert und finanziert vom Regio-Markt-Team des Landschafspflegeverbands Zittauer Gebirge.

35. Tanzstudio Neugersdorf
Die Sommerpause ist nicht weit, und wir sind alle urlaubsreif! Das Tanzstudio Neugersdorf – vielfältig Tanzen von Klein bis Groß! Kindertanz, HipHop, Showdance & ZUMBA stehen das Ganze Jahr über auf dem Programm. Doch jetzt steht die Sommerpause bevor!

Hopfen und Malz, Gott erhalts – Wir erleben den Block der Brauereien

36. Udo Kretschmer, Schönau-Berzdorf
Die Bauern der Milchland Schönau GbR betreiben seit vielen Jahren den Anbau von Sommergerste für die Saatgutvermehrung und für die Malzgewinnung.

37. Musikverein „Löbauer Berg-Musikanten“ e.V.

38. Bergquell-Brauerei Löbau GmbH
Moderne trifft Tradition
Hier gebraut – Hier getrunken

39. –leider nicht besetzt-

40. Feldschlößchen Brauerei Dresden
Feldschlößchen – Original Dresdner Braukunst seit 1858

Am Rande einer der schönsten Landschaften Deutschlands, den Südhängen des Elbtals, erstreckt sich die Feldschlößchen Brauerei Dresden.
Die Feldschlößchen Brauerei hat sich seit der Eigenständigkeit im Jahr 2011 wieder zur größten Brauerei Sachsens entwickelt.

Gespannführer: Dietmar Dietze

41. Freiberger Brauhaus AG
Tradition trifft moderne Braukunst – 800 –jährige Tradition der Freiberger Braukunst

Gespann vom Reiterhof Reichel aus Lengefeld

42. Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Gespannführer: Axel Gürntke, Radeburg

43. Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH
„Mein echtes Meissner“ aus der ältesten Privatbrauerei Sachsens!
Seit mehr als 555 Jahren genießt man in Meißen und Umgebung die feinen Biere aus der Meißner Schwerter Brauerei. Denn hier konzentrieren sich die Braumeister seit jeher auf traditionsreiche Rezepturen, die verlässliche Güte der Zutaten aus der Region und eine erstklassige Qualität, die man schmecken kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Schwerterbrauerei sowie an die Oppacher Mineralquellen GmbH für die freundliche Unterstützung unseres Eibauer Bierzuges.

Gespann vom Reiterhof Rafelt & Elwing GmbH, Kiesdorf

44. Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG
Die Görlitzer Landskron Brauerei ist eines der ältesten noch produzierenden Industriedenkmäler der Republik.
Hinter den denkmalgeschützten Backsteinmauern am reizvollen Görlitzer Neißeufer wird heute noch immer nach traditionell-handwerklichem Verfahren und mit offener handgeführter Gärung gebraut.

Gespannführer: Andreas Gubsch aus Mücka

45. Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH:
Eibauer Bier seit 1810. Damals hervorgegangen aus einem Eibauer Bierhof der brauberechtigten Bürgerschaft Zittaus.

& Freunde des Beckenbergs e.V., Eibau
Pflege traditionellen Brauchtums, Pflege des kommunalen Waldes auf dem Beckenberg
und Organisation des int. Kettensägenschnitzertreffens in Eibau jeweils am Himmelfahrtswochenende

Gespannführer: Frank Rabowsky aus Dürrhennersdorf

46. Pivovar Kocour, Varnsdorf

47. Historische Mönchszüge - Berg Oybin e.V.
Seit 1993 bereichern die Cölestinermönche vom Oybin mit ihren Gesangseinlagen den Eibauer Bierzug. Natürlich gehören die Mönchszüge unbedingt zum Eibauer Bierzug

dazu. Bier war in früheren Jahrhunderten ein gesundes Lebensmittel, da es mit abgekochten Wasser hergestellt wurde. Und die Mönche in ihren einfachen Kammern in den Klöstern waren keine Kostverächter.

Gespann von: Thomas Hertwig aus Großdehsa

48. „Zur Pferdewirtin“ Mattutat, Ebersbach & Frenzelbräu Bautzen

Zum 24. Mal dabei: die Pferdewirtin aus Ebersbach und Frenzel Bräu Bautzen mit weiteren kleinen Gespannen Ganz Groß!

Tolles Handgemachtes aus Bautzen. Bei Frenzel Bräu aus Bautzen bekommst Du mit Herzblut gebrautes Bier für Genießer.

Heute eingespannt die stärksten Pferde der Welt mit Kutscher Winfried Mattutat

Die Minis der Pferdewirtin Marina Mattutat aus Ebersbach präsentieren mit Herzblut gebrautes, regionales Bier aus Bautzen im kleinsten Bierwagen der Welt, diesmal gezogen von den sparsamsten Pferden: kein Co2 Fußabdruck, sie fressen nichts, sie hinterlassen nichts.

Luisa Gerber aus Malschwitz mit ihren zwei Ponys. Angespannt haben sie heute einen Viehwagen von 1920.

Ein historisches Braufuder präsentiert Lutz Schönbach aus Friedersdorf mit Calu und Gino.

Als abschließenden Höhepunkt:

Schrotti unser Eisenschwein, eines der letzten Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: gezogen von einem Eicher, angehängt

die Eisenbahn, das Flugzeug und das Rennauto. Unser Traktorist ist der Jörg, mit dabei seine Familie.

49. Erlebnishof „Lerchenberghof“ Eibau

Es grüßt Sie das Familien- und Apartmenthotel Lerchenberghof in Eibau!

Hier können Sie wunderbar Urlaub machen – in urigem Fachwerkflair und modernen Ferienwohnungen. Der Hof ist mittlerweile Heimat vieler Vereine und Workshops geworden, wie dem Reitverein Ponyhof e.V. und der Fadenspinnerei mit dem „Handwerk aus der Blockstube“.

Schon nächstes Wochenende findet zum zweiten Male ein mittelalterliches Marktreiben statt: Drum, liebe Leut kommet und staunet, wie Gaukler, Minne-Sänger und Feuerspucker das Fest bereichern und der Markt bei Klängen aus längst vergangener Zeit zum Verweilen einladen! Also wir sehen uns am 4. bis 6. Juli, wenn es wieder heißt „Ritter, Räuber, Spießgesellen“- mittelalterliche Spektakel auf dem Lerchenberghof.

50. Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

„Alice“ im Wunderland. 29. Bautzener Theatersommer vom 12. Juni bis 20. Juli

Eine brandneue Musical-Version des zeitlosen Klassikers entführt Sie zusammen mit der stets neugierigen Alice in ein Land voller verrückter Abenteuer in dem nichts so ist, wie es scheint. Das weiße Kaninchen, Diedeldum und Diedeldei, der verrückte Hutmacher, die Raupe, die Scheinschildkröte, die geheimnisvolle Grinsekatze, die Herzkönigin und viele

weitere Lieblinge aus Lewis Carrolls beliebten Büchern machen dieses Musical zu einem magischen, melodiösen und überdrehten Spaß für die ganze Familie.

51. DRK Kreisverband – leider abgesagt -

52. Herrnhuter Diakonie – Stiftung der Ev. Brüder-Unität
Präsentation der Altenhilfe

53. Weinhandel und Geschenke, Elke Rätze
Bachus grüßt die Gäste beim Bierzug

54. Wiesenimkerei in der Oberlausitz,- Grit Schmalfuß
Alles rund um die Biene – Bienenpädagogik „Honig das flüssige Gold“
Die Wiesenimkerei in der Oberlausitz gibt es seit 2019.
Grit Schmalfuß kümmert sich nicht nur um die Bienen und ihr Wohlergehen sondern gibt sehr gern das Wissen rund um die Honigbiene und ihre Verwandten weiter. Da geht es um die Lebensweise der Honigbiene, Schmetterlinge, Wildbienen, Wespen, Hornissen und Co. Dazu geht Sie in Kindergärten, Förderschulen und Schulen und zeigt den Kindern und Pädagogen die fabelhafte Welt unserer Insekten. Auch biete Sie achtsame Naturspaziergänge an, dabei zeigt Sie fast vergessene Heilpflanzen, die Wirkungsweise von Bäumen und gibt alte Mythen um diese preis.

Neugierig geworden? Dann meldet euch gerne bei Ihr.

55. Gartenverein zur Geflügelfarm Spitzkunnersdorf

Der Gartenverein Spitzkunnersdorf begrüßt ganz herzlich alle Gäste.

Auch die Firma SHD Stübner Eibau. Sanitär Heizung Dach begrüßt alle.

Seit 27 Jahren Meisterbetrieb des Handwerks. Unser Motto lautet „Heizung und Sanitär, wir sorgen für Komfort der bleibt“

Die Gartenanlage wurde von uns vor 5 Jahren übernommen und wir haben viele Gärten neugestaltet, viele Gartenhäuser neu gebaut und auch Bepflanzungen vorgenommen.

Dank unserer Berufe als Zimmermann, Garten und Landschaftsbauer Landmaschinenmechatroniker, Fliesenleger und Anlagenmechaniker sind wir gut aufgestellt.

Natürlich haben wir auch Helfer die uns tatkräftig unterstützen. Aber wir freuen uns sehr auf jede helfende Hand oder auch als neuer Garten Besitzer in unser Anlage. Ihr könnt uns sehen auf Instagram.

56. Oberlausitzer Ziergeflügel-, Waldvögel- und Exotenzüchterverein e.v.

Vogelzucht im Wandel der Zeit – Die Vereinsgründung erfolgte 1955. Der Verein hat 22 aktive Mitglieder

Vogelzucht ist Artenschutz – Es präsentiert sich der älteste noch existierende Zuchtverein in der Oberlausitz.

57. Rassegeflügelverein Neueibau e.V.

Der Verein wurde 1902 gegründet. 29 Mitglieder sind aktuell im Verein.

58. Line Dance Club Flying Boots e.V. Obercunnersdorf
Gegründet 2001 und seit 2019 als e.V. mit derzeit ca. 100 Mitgliedern. Vorsitzender Michael Koslowski. Getanzt wird in der Danchall Obercunnersdorf seit 2002, begleitet durch einen UAZ 451 Pritschenwagen Baujahr 1970 der Firma Ullrich Kraftfahrzeuge und Baumaschinen aus Ninive.

59. Zimmerei Michael Fuchs, Eibau; Der LILO e.V.
Lernen im Leben Oberlausitz

Der Verein engagiert sich in außerschulischen Bildungsarbeiten in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Natur, Handwerk und lässt Kinder, Jugendliche und Erwachsene an unterschiedlichen Projekten teilhaben. Dabei stehen Miteinander, Kreativität und Erfindergeist im Mittelpunkt.

60. Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf e.V.
„Vom Korn zum Brot brauchts viele Hände“
Regelmäßig backen die Natur- und Heimatfreunde mit ihrem historischen Backofen Brot und Kuchen.

61. Agrargenossenschaft Eibau e.G.

Mit Eibschem Bier und Sonnenschein fahren wir die Ernte ein.

Vorstand/Geschäftsführung: Robert Otto (fährt roten Traktor) Andreas Kubitz

- 2 Traktoren + Hänger incl. Kinder die Fettschnitten verteilen

- 1. Traktor (RS 09) – Historischer Erntehänger ca. 150 Jahre alt – bringt das geerntete Getreide in die Scheune

- 2. Traktor (Lanz Bulldog) – das Getreide wird ausgedroschen um die Körner zu erhalten und später zu Mehl zu verarbeiten

- Wie jedes Jahr werden Fettschnitten und Bonbons verteilt.

Info´s zur Agrargenossenschaft Eibau eG

- aktuell werden 1.400 Milchkühe in der Milchviehanlage (MVA) gehalten

- alle Ställe wurden modernisiert oder neugebaut

- ökologische Stromerzeugung über Biogas und Photovoltaik

- Anbau von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Raps, Silomais und Kartoffeln

- ab September **Verkauf der beliebten Eibauer Kartoffeln** am Kartoffelsortierplatz in Ninive

62. Landtechnik Oberlausitz GmbH, Löbau

Mähdrescher E 175 „Patriot“ mit „Schmiermaxe“, vorab ein Versorgungskrad der Marke „EWM“ zur Ernte Sicherstellung und ein Begleitfahrzeug Trabant P50 mit LPG Vorsitzenden der Pflanzenproduktion LPG Löbau-Nord.
Dieser Mähdrescher kam in den 50er und 60er Jahren zum Einsatz. Diese Maschine ist voll funktionsfähig und erntet

noch heute einige Hektar Getreide, aus dem auch Bier gebraut wird.
Ihm und seinen „Erntehelfern“ gilt unser besonderer Gruß!

63. Narren vom Kupper
Die Narren vom Kupper stellen sich vor mit Elfen, Zwerg Gerbod und Humor

64. Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.
Tradition pflegen – alles rund um die Sense

Die Ottenhainer sind stolz auf die Tradition ihrer jährlichen Sensenfeste. Am 2. August 2025 ist es das 35. Sensenfest, wozu wir gleichzeitig die Besucher einladen möchten, nach Ottenhain zu kommen.
Besuchen Sie unbedingt auch einmal das Landwirtschafts- und das Schulmuseum in Ottenhain, beides liebevoll gepflegt erhalten und sehenswert.

65. Jugendblasorchester Sebnitz e.V.

Herzlich Willkommen den jungen Musikern aus der Stadt der Kunstblume.
- einer der jüngsten Musikvereine Sachsens

66. Gewerbeverein Obercunnersdorf e.V.

Mit der Darstellung verschiedener Handwerksberufe wird an die reiche handwerkliche Tradition in unserer Oberlausitz erinnert.

67. Frauenring Obercunnersdorf – Abernfest Obercunnersdorf
Anne Fuhre Freede zum Abernfest a Obercunnersdorf

67a Volkschor Obercunnersdorf

68. SG Fortschritt Eibau e.V.
„In dor Eibe is de Kroaft dorhemme“

Gewichtheber und Kraftsportler aus Eibau präsentieren das stärkste Dorf in Deutschland! Der Verein freut sich auch über Besuch in seinem Fitnessstudio "Muskelschmiede und Sauna am Kottmar" oder zu dem Wettkämpfen der 2. Bundesliga im Gewichtheben.

Wir gratulieren den Gewichthebern zu einem tollen 2. Platz in der 2. Bundesliga Gruppe A.

69. Handballverein Eibau e.V.
Der 1923 gegründete Verein feierte kürzlich sein 100-jähriges Bestehen. Der Verein hat eine lange Tradition im Handballsport und bietet sowohl Erwachsenen als auch Jugendmannschaften die Möglichkeit, aktiv am Spielgeschehen teilzunehmen- Nach 10-jähriger Abstinenz konnte im vergangenen Jahr auch wieder eine aktive

Frauenmannschaft im Spielbetrieb gemeldet werden. Aktuell hat der Verein 145 Mitglieder, davon sind 55 Kinder. Die Vorstandsmitglieder Peter Kubitz und Christoph Thomschke freuen sich, dass die zahlreichen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder eine lebendige Vereinskultur schaffen.

70. SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V.

Sektion Radball

Der Radsport hat in Obercunnersdorf eine über einhundert-jährige Tradition. Es begann 1892.
Der Radball ist die einzig überlebende Sektion aus dem damaligen Radfahrverein und gehört heute der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf an. Der Verein blickt auf eine erfolgreiche Historie zurück. Aktuell sind drei Mannschaften im Spielbetrieb. Wir suchen Nachwuchs, der Spaß an dieser Sportart hat. Trainiert wird freitags ab 19 Uhr in der Turnhalle Volkshaus Obercunnersdorf.

Sektion Fußball

Die SG Blau Weiß Obercunnersdorf stellt sich vor.

S - wie super saftig grüner Rasenplatz
G - ganz neuer Sprecherturm

B- besonders nette Leute
L - wie leckere Verpflegung bei unseren Heimspielen
A - außerordentlich stimmungsvolle Feste im Verein
U - ultra gute Stimmung bei Training und Spiel

W - wusstet Ihr das auch Radball, Tischtennis, Aerobic und Zumba bei uns im Verein aktiv betrieben werden

E - einzigartiges Engagement unser Trainer
i - immer positiv
ß - lassen wir mal weg

Also kommt vorbei, denn hier gibt's Chemie die stimmt.

71. Radsport Oberlausitz
Fahrräder früher und heute
Der Fahrradladen in Eibau hat Räder für Groß und Klein, eine Auswahl an Ersatzteilen, Zubehör und Bekleidung.

72. TSV e.V. Ebersbach Röhnradgruppe

73. Sportverein Neueibau e.V.

„Einfach kicken" – und Spaß haben
Bewegung statt Konsole – kommt in die Berglandarena nach Neueibau!

74. Schamo e.V. (Schamotteteich Neueibau e.V.)

„Damals wars – Schamo-Strandparty anno dazumal"

12 Jahre Schamo Beachparty am Schamotteteich in Eibau

Schamo Beachparty am 18.07. und 19.07.2025 mit internationalen DJ`s aus ganz Deutschland und aus der Oberlausitz

Feiern am kleinsten Strand der Oberlausitz!

75. Ricarda Laura-Mareen Scholz Bernstadt

Gute alte Zeit!

76. – 78.

„Jetzt wird's vielseitig – hier kommt sie: Neukirch/Lausitz, einer von 13 engagierten Orten in der Touristischen Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland! Gemeinsam stark – und heute mit Stolz unter dem Motto HIT: Handwerk, Industrie, Tourismus. Vier Wagen, drei starke Säulen – und ganz viel Gemeinschaftsgeist! Neukirch zeigt, was möglich ist, wenn man gemeinsam anpackt – mitten im Herzen der Oberlausitz."

Wagen 1: Agrargemeinschaft Neukirch/Lausitz
„Los geht's mit dem ersten Wagen aus Neukirch: ein kräftiger Traktor der Agrargemeinschaft zieht den Monsterroller – ein echter Abenteurer auf Rädern! Damit geht's vom Valtenberg, dem höchsten Punkt der Oberlausitz, rasant ins Tal. Natur und Action – das ist Outdoor-Tourismus made in Neukirch – und Teil der Erlebnisregion Oberlausitzer Bergland!"

Wagen 2: Schusterlieb's – Das H wie Handwerk

„Jetzt wird's hochprozentig – und vor allem handwerklich! Willkommen bei Schusterlieb's – der Erlebnisbrennerei Lindner, dem H wie Handwerk in unserem HIT. Seit 2009 wird hier mit viel Herz und Können gebrannt, was das Obst hergibt: Bierbrand, Whisky, Erdbeergeist – und auch mal eine verrückte Idee wie das 'Klare Ei' für Udo Lindenberg. Heute

unterwegs mit einem echten Schmuckstück: einem Lindner BF25N, Baujahr 1966 – historisch, charmant, einzigartig. Und aufgepasst: Nach dem Umzug gibt's auf dem Festplatz am Volkshaus eine Live-Brennaktion mit einem ganz besonderen Hopfen-Gin – den solltet ihr euch nicht entgehen lassen!"

Wagen 3: Käppler & Pausch GmbH – Das I wie Industrie

„Industrie aus der Oberlausitz – dafür steht die **Käppler & Pausch GmbH**. Seit über 30 Jahren fertigen sie mit rund 150 Leuten alles, was sich aus Blech formen lässt – von Einzelteilen bis zu ganzen Baugruppen, mit Robotern geschweißt, auf über 17.000 Quadratmetern Fläche. Das ist Industriekompetenz aus Neukirch – präzise, leistungsstark, zukunftsorientiert."

Wagen 4: TGG Oberlausitzer Bergland – Das T wie Tourismus

„Und hier kommt das große Ganze: das T wie Tourismus. Die **Touristische Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland** zeigt, was 13 Orte gemeinsam schaffen können. Ob Wanderwege, Radwege, Umgebindehäuser, Bergpanorama, Kultur und Kulinarik oder Natur pur – hier ist für jeden etwas dabei. Urlaub mit Weitblick, Gastfreundschaft mit Herz – willkommen im schönsten Teil Sachsens!

79. Bäckerchor Zittau/Oberseifersdorf e.V., gegr. 1897

Vereinsleben in der Oberlausitz und Pflege des traditionellen deutschen Liedgutes

80. Kfz-Veteranen- und Technikmuseum Großschönau
Darstellung der technischen Entwicklung vom Laufrad zum modernen Motorrad unserer Zeit
Das Technikmuseum in Großschönau lädt am 30. und 31.08.25 zum Museumsfest ein.

81. Oberlausitzer Kraftfahrzeug-Veteranen Club e.V.
Historische Fahrzeuge präsentiert im Kfz Veteranenmuseum in Cunewalde

82. Kemnitzer Treckerfreunde e.V.
10 Jahre Kemnitzer Treckerfreunde

83. KVG Dreiländereck

mit ihren historischen Bussen

84. OSTEG mbH Zittau
Motto: 35 Jahre OSTEG
Der größte Feind des Menschen wohl, das ist und bleibt der Alkohol. Doch in der Bibel steht geschrieben, du sollst auch deine Feinde lieben. Hätt Adam deutsches Bier besessen, hätt er den Apfel nie gegessen. Wer Liebe mag und Einigkeit, der trinkt auch mal ne Kleinigkeit. Ein Straßenbauer der nicht säuft, ist wie ein Diesel der nicht läuft! Lass uns trinken, als wäre morgen ein Feiertag.

85. Partypeople Ost Event GbR Cunewalde
Partypeople Crew aus Cunewalde mit der Unterstützung von G&C Dienstleistung aus Neugersdorf - eine junge Gruppe, die für den Erhalt der Kultur in unserer Oberlausitz steht.
Die diesjährigen Veranstaltungen sind das Matschen Open Air am 22./23. August in Cunewalde und am 14. September das 3. Oldtimertreffen in Kottmarsdorf an der Turnhalle. Der letztjährige Rekord von 200 Fahrzeugen soll dieses mal wieder übertroffen werden.

86. Trucker- und Countryclub Niedercunnersdorf e.V.
30 Jahre Trucker- und Countryclub
Gründung 1995 durch 3 Personen. Übernahme durch Ralf Lehmann 2020. Nach Umstrukturierung 2022 des Vereins haben wir uns zur Aufgabe gemacht, „Wir lassen Kinderaugen leuchten!“

87. Hellmuth-Energie Ebersbach
Energiewende auch in unserer Region

88. „Nahkauf“ – Der Dorfladen in Eibau
Unser Lieferfahrzeug für Sie zu Ihnen unterwegs. Rufen Sie uns an – Wir kommen!
Auch Enrico Hohlfeld und sein Team vom Nahkauf-Markt Eibau unterstützen den Eibauer Bierzug.

89. Autohaus Büchner

von der „Sime über Trabi in die Neuzeit“

Die Büchner-GRUPPE ist eine regional tätige Autohaus-Gruppe rund um die Mobilität, welches im Jahr 1987 als Werkstatt für Simson`s in einer kleinen Garage in Friedersdorf bei Görlitz entstand und sich zu einem Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern davon 30 Azubi`s an 8 Standorten in der Lausitz entwickelte. Wir unterstützen die Regionalen Vereine im Bereich Soziales, Sport und Kultur seit vielen Jahren und dieses Jahr zum ersten Mal auch den Bierzug in Eibau.

Sie finden uns auch unter „www.AmbestenBuechner.de“

90. Eis-Heintze Oderwitz

11 Jahre Eisgarten Oberland, Heinzes Softeis – Drive In am Sonderpreisbaumarkt in Oderwitz, mobile Eiswagen auf Regionale Veranstaltungen

91. Sächsische Framofreunde Ebersbach

Wer Framo fährt, der fährt gut!
Das war der Werbespruch der damaligen Zeit. Es präsentieren sich die Sächsischen Framofreunde aus Ebersbach. Der Framo – war ein guter Helfer für den kleinen Handwerker und als Universal-Lastesel mehr als 30 Jahre unverzichtbar für die Wirtschaft in der DDR gewesen.
Gebaut wurde der Framo V901/2 von 1957 bis 1965 in den Framo-Werken in Hainichen
bei Frankenberg / Sa. Es wurden auch Komi, Bus, Leichenwagen, Krankenwagen und geschlossene Aufbauten hergestellt. Der Nachfolger des Framos war der B 1000. Die Framogeschichte geht bis in das Jahr 1926 zurück. Der Name „Framo“ setzt sich zusammen aus Frankenberger Motorenwerke

92. Lanzclub Dobranitz, Thomas Krahl und seine Freunde
Die Lanz Bulldog Maschinen aus Mannheim waren zwischen 1920 und 1950 die dominierenden Zugmaschinen in der Landwirtschaft und beim Transportgewerbe.
Alte Technik blitzeblank tuckert heute durch das Land.
Frisch gewienert und geschmiert wird sie in Eibau vorgeführt.

Nachträglich eingetretene kurzfristige Änderungen in der Bildfolge bitten wir zu entschuldigen!